



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4609-034 **GISPADID:** 2010737**Objektbezeichnung:**

Ehemaliger Bahneinschnitt Klostermark

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis

Gemeinde: Gevelsberg

(Nuts-Code: DEA56)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,95**Flächenanzahl:** 1**Objektbeschreibung:**

In Gevelsberg-Klostermark liegt zwischen der Elsterstraße und der Klosterholzstraße der Einschnitt der ehemaligen Bahnstrecke von Gevelsberg nach Witten.

In dem fast 300 m langen Einschnitt sind sandsteinreiche Schichten des Floezleeren Oberkarbons aufgeschlossen.

Hier treten überwiegend Sandsteinbaenke von bis zu 1 m Mächtigkeit auf, zwischen denen dünnere Ton- und Schluffsteinschichten liegen. Es handelt sich um die früher als "Grauwackenzone" benannte Abfolge des Namuriums B, die heute als Hagen-Formation bezeichnet wird. Die sandsteinreichen Schichten bilden den Hartlingsrücken, durch den der Eisenbahneinschnitt führt. Die Schichten stehen steil und fallen mit etwa 70 - 80° nach Nordwesten hin ein. Nach der Geologischen Karte befindet sich der Aufschluss auf der Südflanke einer schmalen Mulde, deren Gegenflügel im weiter nördlich gelegenen Höhenzug liegt, durch den der Klostermark-Tunnel führt. Die flach liegenden Schichten im Kern des anschließenden Sattels sind dann nördlich des Tunnels hinter der Autobahneüberführung aufgeschlossen. Nördlich davon erstreckt sich bis zum früheren Bahnhof Asbeck eine weite, aufschlussarme Gelaendesenke, in der die weichen, tonigen Gesteine der Ziegelschiefer-Folge austreichen. Der Berggrücken dahinter wird von den Sandsteinen der Kaisberg-Formation des Floezführenden Oberkarbons gebildet.

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung: Nein**Erholungseignung:** Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Namurium

Kenndaten:

Aufschluss-künstlich

/ gx2f

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie



Stichworte:

klastische Gesteine

Sedimentäre Strukturen

Flachmeer-Fazies

Schichtneigung

Muldenstruktur

Bahneinschnitt

Umfeld:

Siedlung

Strasse / Weg

Gefährdung:

Freizeitaktivität

Überbauung

Übergrünung

Naturräumliche Zuordnung:

337-E1 – Bergisch-Sauerländisches Unterland

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4609-034

Objektbezeichnung:

Ehemaliger Bahneinschnitt Klostermark

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis

Gemeinde: Gevelsberg

(Nuts-Code: DEA56)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,95

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4609

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2592322 / H: 5688726

Bearbeitung:

Geologischer Dienst NRW:

fachl. Bearbeiter

Datum: 05.03.2019, Ersterfassung